

MERKBLATT ZUR MASTERARBEIT
in den Bereichen „Deutsche Sprachwissenschaft“ und "Sprache und Kommunikation“
(Prof.es Annelies Häcki Buhofer/Heike Behrens):

Anforderungen und Zeitplan

Grundlegendes aus der MA Ordnung:

§ 23. Die Masterarbeit muss die Fähigkeit der Kandidatin bzw. des Kandidaten zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit nachweisen und den wissenschaftlichen Anforderungen des Faches genügen. Sie muss eine in sich geschlossene Darstellung der Forschungsarbeiten und ihrer Ergebnisse enthalten.

(Aus: Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Masterstudium)

Anforderungen an die Masterstudentin/ den Masterstudenten:

- Eigenständige Bearbeitung (Planung, Material, Literaturrecherche, Auswertung, Problemlösung)
- Wissenschaftliches Vorgehen (Hypothesenbildung, Datenerhebung, Methodik, Daten-Analyse)
- Schriftliche Ausarbeitung nach den Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens: Kennzeichnung von verwendeter Literatur, keine Plagiate, eigenständiger wissenschaftlicher Sprachduktus
- Genauigkeit und Vollständigkeit in der Darstellung der Analysen und Interpretation (sie müssen für den Leser nachvollziehbar sein).

Besonderer Wert wird auf den Forschungsstand, die Herleitung der Fragestellung auf Basis der Forschungsliteratur und der Hypothesen sowie auf die Darstellung, Interpretation und theoretische Rückführung der Ergebnisse gelegt.

Schriftliche Ausarbeitung:

Üblich ist folgende Struktur (siehe auch „Leitfaden zum Grundstudium Deutsche Sprachwissenschaft“):

- Einleitung (kurze Vorschau des Ziels der Arbeit (Grundlagen, Problematik, Fragestellung/Hypothesen))
- Übersicht über den Forschungsstand und genaue Definition der Fragestellung/Hypothesen
- Beschreibung der Methodologie (= Operationalisierung der Fragestellung/ Hypothesen)
- Analyse der Daten mit klarem Bezug auf die Fragestellung
- Diskussion der Resultate (Interpretation der Resultate mit klarem Bezug auf die Fragestellung)
- Schlussfolgerungen/Ausblick
- Literaturverzeichnis
- Ggf. Anhang mit Daten

Zeitplan der wissenschaftlichen Betreuung durch die Hauptreferentin:

1. Besprechung: Anmeldeformular zur Übernahme der Masterarbeit

In dieser kurzen Besprechung wird das Rahmenthema festgelegt. Die Studierenden bringen das ausgefüllte Anmeldeformular zur Übernahme der Masterarbeit mit, damit es unterschrieben werden kann.

WICHTIG: Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor dem letztmöglichen Abgabetermin für eine Sprechstunde an (spätestens eine Woche vorher). Verspätet erfolgte Anfragen (1-2 Tage vor dem Abgabeschluss) können nicht berücksichtigt werden.

2. Besprechung: Konkretisierung des Themas und Exposé

Die Studierenden werden gebeten, sich nach der Anmeldung für eine zweite Besprechung anzumelden, um das Thema der MA-Arbeit zu konkretisieren und ein erstes Konzept zu besprechen (ca. Januar resp. Juni).

Hierfür soll vorgängig ein zwei- bis dreiseitiges Exposé abgegeben werden (zzgl. ein Entwurf des Literaturverzeichnisses), das als Grundlage der Besprechung dient. Die Abgabe sollte via E-Mail mindestens eine Woche vor dem Besprechungstermin erfolgen.

Das Exposé soll – im Entwurf – die behandelte Fragestellung benennen, das geplante Vorgehen samt Zeitplan beschreiben sowie die einschlägige wissenschaftliche Literatur zitieren.

3. Besprechung: Stand der Arbeit ca. 2-3 Monate nach der Übernahme der MA-Arbeit

Ca. zwei bis drei Monate nach der Übernahme der MA-Arbeit (ca. März resp. Aug.) sollten Sie sich für eine dritte Besprechung anmelden. Grundlage dieser Besprechung bildet ein Textentwurf (normalerweise) des Theorieteils (mind. 20 Seiten). Die Abgabe sollte via E-Mail mindestens eine Woche vor dem Besprechungstermin erfolgen.

Der Theorieteil führt auf die konkreten Fragestellungen, Hypothesen, Analysekatoren und Daten hin: Diese sollten ebenfalls hergeleitet werden – je konkreter Ihre Ausarbeitungen, desto konkreter unser Feedback. Überlegen Sie nicht nur, welche Daten Sie erheben oder analysieren möchten, sondern auch, wie / nach welchen Kriterien analysiert werden soll – diese Überlegungen können zu einer Modifikation der ursprünglichen Idee führen.

Bitte beginnen Sie nicht mit Datenerhebungen, bevor das Konzept der Arbeit besprochen wurde – aber natürlich können Sie gerne Pilotstudien (z.B. an vorhandenem Material oder mit 1-3 Probanden) durchführen, um die Machbarkeit ihres Vorhabens zu testen.

4. Besprechung: 6 Monate nach Übernahme

Eine vierte Besprechung findet nach 6 Monaten statt (ca. Juni resp. November). Es werden ca. 40 Seiten Text erwartet. Erste Ergebnisse müssen sichtbar sein und vorläufig, aber differenziert formuliert werden können.

*Generell bitten wir Sie, Probleme in der Konzeptualisierung oder Durchführung **frühzeitig** zu signalisieren: Nach der Datenerhebung oder zwei Wochen vor Abgabetermin ist es in der Regel fast unmöglich, der Arbeit noch einen neuen Fokus zu geben oder eine Re-Analyse durchzuführen.*